



Pressemitteilung

Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

4. Mai 2020

Einsatzbericht BF-WI

Schwerer Verkehrsunfall auf der B54

Gegen 12:34 Uhr kam es zu einem schweren Verkehrsunfall zwischen zwei Fahrzeugen auf der Bundesstraße 54 im Bereich zwischen der Abfahrt Fischzucht und der Eisernen Hand. Durch den Unfall wurde eine Person eingeklemmt und weitere drei Personen verletzt. Unter den verletzten Personen war auch ein dreijähriges Kind.

Nach der ersten Notrufmeldung wurden durch die Zentrale Leitstelle Wiesbaden Kräfte der Feuerwehr und des Rettungsdienstes entsandt.

Die Einsatzkräfte begannen sofort mit der Sichtung und Behandlung der verletzten Personen. Durch die Kräfte der Feuerwehr Wiesbaden wurde die eingeklemmte Person mittels hydraulischen Rettungsgerät aus dem verunfallten Fahrzeug befreit. Dies wurde durch einen heftigen Regenschauer erschwert. Die verletzten Personen wurden durch den Rettungsdienst an der Einsatzstelle versorgt und anschließend in die umliegenden Kliniken transportiert.

Vor Ort waren Einheiten des Rettungsdienstes aus Wiesbaden, aus dem Rheingau-Taunus-Kreis und Mainz. Das Rettungsfachpersonal wurden durch die Einsatzleitung Rettungsdienst koordiniert.

Der Rettungsdienst war mit fünf Fahrzeugen sowie einem Rettungshubschrauber vor Ort. Die Feuerwehr Wiesbaden war mit fünf Fahrzeugen und 21 Einsatzkräften im Einsatz. Aus dem Reingau-Taunus-Kreis kam zusätzlich noch die Feuerwehr Taunusstein mit vier

Fahrzeugen.

Die Einsatzstelle wurde nach Abschluss dieser Maßnahmen zur Ursachenermittlung an die Polizei übergeben.